

Standards für die Beurteilung von Studien- und Prüfungsleistungen:

Notenskala:

1= sehr gut: eine hervorragende Leistung; sie zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- *eine in hohem Maße selbständige Leistung*, d.h. eigenständige Präzisierung des thematischen Schwerpunktes; plausible, begründete Urteile; innovative Ausblicke.
- *einen hervorragenden sachlichen Gehalt*, d.h. Darlegung der wichtigsten Literatur zum Stand der Diskussion, differenzierte Präsentation der Theorien und Forschungsergebnisse.
- *einen logisch stringenten Aufbau, klare Argumentationslinie*, d.h. durchgängiger roter Faden, plausible und begründete Schlussfolgerungen.
- *eine souveräne Methodenbeherrschung*, d.h. reflektierte Textkritik, methodologische Begründung von empirischen Verfahren der Datengewinnung/ -interpretation.
- *eine differenzierte, souveräne Verwendung der Fachsprache*.

2= gut: eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;

sie zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- eine erkennbar selbständige Bearbeitung des Themas,
- eine korrekte Recherche und Präsentation der wichtigsten, auch spezieller Literatur,
- eine kritische Reflexion von theoretischen Modellen und Forschungsergebnissen, durchgängige Differenzierung von Präsentation und eigenem Urteil,
- fundierte Methodenbeurteilung,
- fachsprachlich differenziert.

3= befriedigend: eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;

sie zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- die Eigenständigkeit beschränkt sich auf die Auswahl der präsentierten Sachverhalte sowie eine Zusammenfassung,
- im Wesentlichen korrekte Präsentation wichtiger, meist Standardliteratur,
- keine durchgängig distanzierte Reflexion der referierten Theorien und empirischen Forschungsergebnisse,
- allgemeine Kenntnisse fachspezifischer Methoden,
- im Wesentlichen korrekte fachsprachliche Darstellung. Nur unbedeutende orthographische und grammatische Mängel.

4= ausreichend: eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;

sie zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- erkennbare Mängel in der Präsentation der wichtigsten Literatur,
- argumentativ schwach fundierte oder fehlende Urteilsfähigkeit,

- Einzelne Mängel in der Methodenkompetenz
- im Wesentlichen korrekte fachsprachliche Darstellung. Einige orthographische und grammatische Mängel.
- Formal nicht immer fehlerfreie Verwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

5= nicht ausreichend: eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

sie zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Erhebliche Mängel in den meisten der Bereiche, also dem Grad der Selbständigkeit der Bearbeitung des Themas, der Recherche, Präsentation und Beurteilung der theoretischen Modelle und Forschungsbeiträge sowie ihrer methodischen Grundlagen, dem Aufbau und der Gliederung der Studien-/Prüfungsleistung sowie ihrer formalen und sprachlichen Präsentation.